Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 21. Februar 2017

Irreführende Werbung für Waldinvestment gestoppt

Verbraucherzentrale Hamburg mahnt erfolgreich Tree Value Forestry ab

Die Verbraucherzentrale Hamburg hat die Tree Value Forestry GmbH wegen irreführender Werbung für ein Waldinvestment abgemahnt. Das Unternehmen aus Oberursel hat inzwischen die von der Verbraucherzentrale eingeforderte Unterlassungserklärung in vollem Umfang abgegeben. Im Rahmen des Projekts „Gut fürs Geld, gut fürs Klima“ untersuchen die Verbraucherzentralen Hamburg und Bremen regelmäßig Anbieter von nachhaltigen Geldanlage- und Altersvorsorgeprodukten und gehen gegen unseriöse und irreführende Werbung vor.

Waldinvestments: Keine sichere Anlageform

„Gerade Waldinvestments werden von Anbietern gerne als sichere Anlageform und ideale Verbindung von Ökologie und Ökonomie verkauft, obwohl sie in aller Regel spekulative und riskante Geldanlagen sind. Wir raten dazu, auch Angebote mit ethisch-ökologischem Anspruch gut zu prüfen und nicht allein den Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zu bewerten. Darüber hinaus ist der ökologische Wert von Waldinvestments fraglich, da es sich häufig um Plantagen handelt, die nicht nachhaltig bewirtschaftet werden“, so Dr. Heidi Pätzold von der Verbraucherzentrale Hamburg.

Das von Tree Value Forestry angebotene Produkt „Lucrecia“ beinhaltet den Kauf von Mahagonibäumen in der Dominikanischen Republik sowie den Abschluss eines Dienstleistungsvertrags über Verwaltung, Bewirtschaftung und Ernte der Bäume.

Tree Value Forestry: Viele Risiken, wenig Kontrolle

Diese Form einer Direktinvestition ist mit erheblichen Risiken verbunden: Als Eigentümer von Mahagonibäumen in einem Karibikstaat haben Anleger kaum Kontrolle über ihr Investment. Zudem tragen sie das volle Risiko, was Qualität, Verkäuflichkeit und erzielbaren Preis des geschlagenen Holzes betrifft. Dazu kommen Währungs- und Wechselkursrisiken. „Geht Tree Value Forestry insolvent, ist unklar, was mit dem Nutzungsrecht an den Bäumen geschieht und wie sich Ansprüche in der Dominikanischen Republik rechtlich durchsetzen lassen. Der Anleger geht somit ein erhebliches Risiko bis hin zum Totalverlust seiner Investition ein“, warnt Pätzold.

Auf die Risiken ging Tree Value Forestry in in seiner Werbung für das Produkt „Lucrecia“ jedoch nicht ein, sondern stellte stattdessen die vermeintliche Sicherheit des Investments in den Vordergrund. Das Unternehmen bewarb sein Produkt mit Aussagen wie „Edelholz, eine nachhaltige und sichere Sachwertanlage“, „Grundbuchbesichert durch tree value forestry“, „Ertragssichere Reservefläche gegen Ernteausfall und Baumpool“ und „Mahagoniholz bringt 9 % p. a.“. Mit der Abgabe der Unterlassungserklärung verzichtet Tree Value Forestry zukünftig auf diese Form der irreführenden Werbung. Derzeit wird die Produktdarstellung im Internet nach Angaben des Unternehmens überarbeitet.

Beratung zu ethisch-ökologischen Geldanlagen

Die Verbraucherzentrale Hamburg bietet ein spezielles Beratungsangebot zu ethisch-ökologischen Geldanlagen an, das auch Waldinvestments umfasst. Ratsuchende können jeden ersten Mittwoch im Monat ohne Voranmeldung für ein 20-minütiges Beratungsgespräch in die Verbraucherzentrale an der Kirchenallee 22 kommen. Weitere Informationen: www.vzhh.de.

Über das Projekt „Gut fürs Geld, gut fürs Klima“

Das bundesweite Projekt „Gut fürs Geld, gut fürs Klima“ informiert über nachhaltige Geldanlage und Altersvorsorge. Die Umsetzung erfolgt in Kooperation der Verbraucherzentralen Bremen, Hamburg, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Schleswig-Holstein. Gefördert wird „Gut fürs Geld, gut fürs Klima“ vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/irrefuehrende-werbung-fuer-waldinvestment-gestoppt